

 FORWARD PUBLISHING

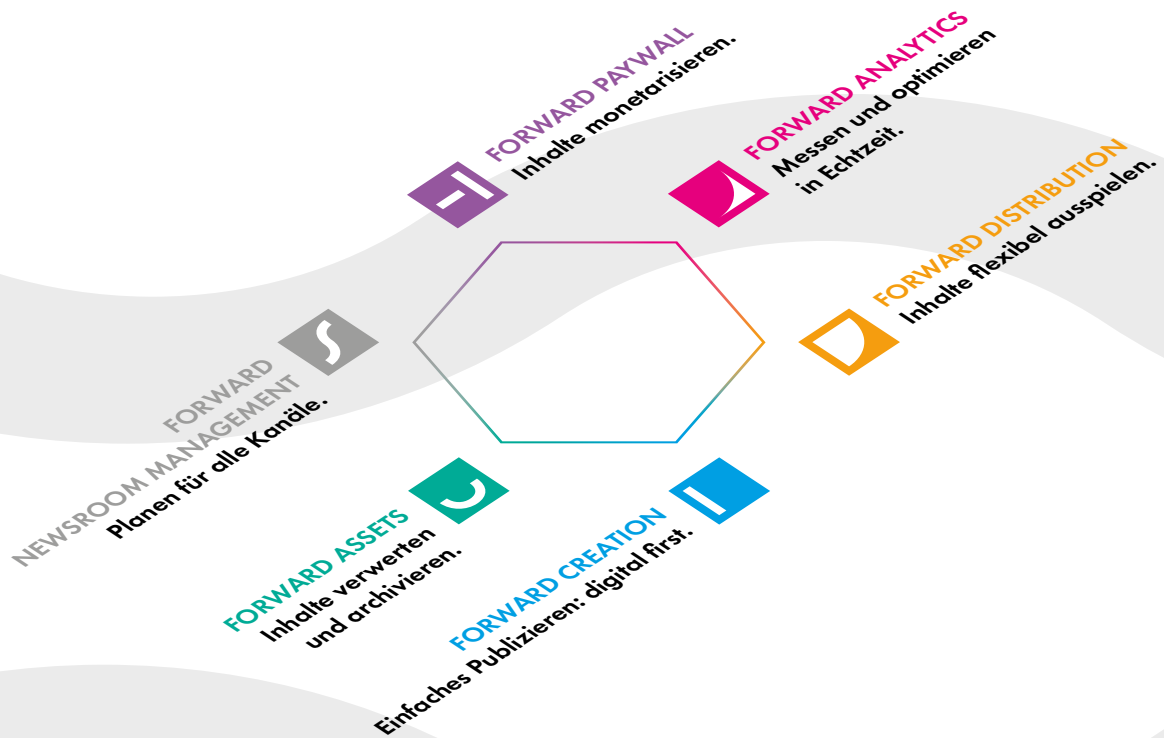
# Für den Wandel im digitalen Newsroom.

Schon heute, für morgen.



# Flexible Interaktion im Publishing-Kreislauf.

Der geschlossene Kreislauf orientiert sich am Nutzerverhalten. Verlage können flexibel planen und situativ auf Veränderungen reagieren.



## Nachhaltige Zukunftsstrategie.

Die Publishing-Infrastruktur in Verlagen ist oft nicht harmonisiert. Mit der Zeit sind Insellösungen für separate Editoren, CMS/Webauspielung, Apps, Asset-Management, Tracking/Analytics entstanden, welche eine Modernisierung oder Innovationen behindern.

Forward Publishing unterstützt veränderungswillige Verlage und Newsroom-Redaktionen bei der Transformation hin zu einem digital optimierten Content-Workflow. Das erprobte Set von aufeinander abgestimmten Prozessen und Software-Tools deckt den gesamten modernen Publishing-Zyklus ab.

Entscheidungen werden dank direkt erfasster Nutzungsdaten vereinfacht. Mittels KI-Technologie (Machine Learning) unterstützt Forward Publishing die Priorisierung von Inhalten und fördert so die Kundenbeziehung und optimiert die internen Managementprozesse von Terminierung, Ressourcenplanung, Inhaltserstellung, Abodiensten bis hin zu Leseraktionen.

Kurz: Aufgrund der durchgängigen Integration ermöglicht Forward Publishing einen konsequenten, datengetriebenen Ansatz zur Umsetzung einer erfolgreichen Publishing-Strategie.

# Erfolg garantiert.

**Best of breed.** Wir haben die besten Software-Lösungen im Verlagswesen zu einem modernen Publishing-System zusammengefügt.

**Modulare Integration.** Wir liefern ein Komplettsystem oder bauen Ihre Publishing-Landschaft Schritt für Schritt um.

**Schnell erlernt.** Unsere Editor-Produkte sind äußerst einfach in der Handhabung. Neue Mitarbeitende oder Freelancer benötigen kaum Schulung.

**Kürzere Abläufe.** Lange Kontrollstrecken entfallen und die Redaktionen gewinnen Zeit.

**Digital first.** Wir fokussieren uns auf digitale Anforderungen und unterstützen Print.

**Überall verfügbar. Ohne Installation.** Inhouse-Redaktoren, Freelancer und Auslandskorrespondenten arbeiten mit demselben Editor im Web.

**Multi-Channel und Multi-Tenant.** Automatisierte Distribution auf alle relevanten Kanäle und Endgeräte. Die Architektur ist flexibel ausgelegt, um verschiedene Träger zu beliefern.

**Messen und steuern.** Die Nutzungs- wie auch die Verkaufsdaten können unmittelbar in die Planung übernommen werden (Closed Loop, Machine Learning).

**Einnahmequellen erweitern.** Wir unterstützen Verlage konzeptionell in der Monetarisierung und Mehrfachnutzung von Content.

**Schnelle Umsetzung.** Umfassende Erfahrung und ausgereifte Produkte garantieren für eine schnelle Umsetzung Ihres Vorhabens.

**Nachhaltig und kostensparend.** Eine monatliche Servicegebühr deckt den technischen Betrieb ab und enthält sämtliche Lizenzen. Risiken wie Mangel an IT-Ressourcen und überraschende Kosten entfallen.

**Alles aus einer Hand.** Kurze Wege und klare Verhältnisse über die gesamte Laufzeit sind dank der Abwicklung durch Netcetera garantiert.

## «Online-Journalismus vor Print»

«Das Geschäftsmodell der Publisher ist unter Druck gekommen. Vieles, das man im Rubriken-Werbeumfeld hatte, wie Auto-, Immobilien- oder Stellenanzeigen, ist in die digitale Welt entschwunden. Für die NZZ war klar, dass wir mit unseren Inhalten Geld verdienen und weiterhin am Qualitätsjournalismus festhalten. Dementsprechend wollten wir eine Organisation schaffen, die sich auf die Erstellung der Inhalte konzentrieren kann und nicht manuell Inhalte für Kanäle konfektioniert.

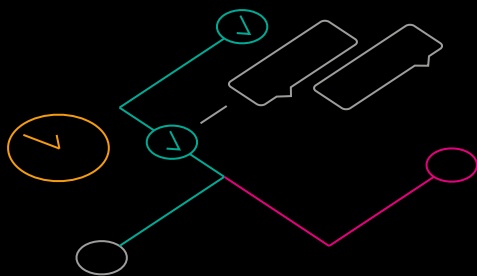
So entstand eine Plattform aus Komponenten, die diese komplexe Aufgabe unterstützt und trotzdem eine offene Architektur bietet. Um uns auf neue Produkte und Prozesse zu konzentrieren, haben wir Technologiepartner gewählt, die bei der Entwicklung Verantwortung übernommen haben und mit unserem Innovationstempo mitgehen konnten.

Heute arbeiten wir «Content first», indem wir die Erstellung der Inhalte in der Redaktion von der Ausspielung in den Kanälen getrennt haben. Die Plattform hilft uns aber nicht nur bei der Erstellung und Ausspielung, sie hilft uns auch bei der Vermarktung und der Verbesserung der Produkte und deren Nutzung, indem wir konsequent mithilfe moderner Technik aus den Daten lernen.»



Andreas Bossecker  
CTIO Neue Zürcher Zeitung

NZZ

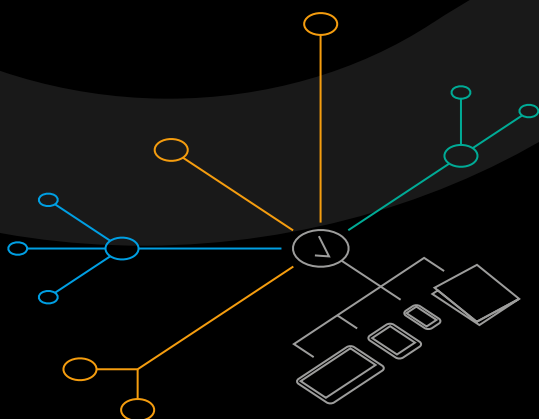


## FORWARD NEWSROOM MANAGEMENT

- Themenplanung
- Themenkoordination
- Aufgaben
- Termine

### Planen für alle Kanäle.

Themen müssen alle Kanäle abdecken und sollen entsprechend geplant werden. Viele Redaktionsprodukte stoßen hier an ihre Grenzen. Mit Desk-Net als nahtlos integriertem Service von Forward Publishing plant die verantwortliche Redaktion Themen für beliebig viele Kanäle von On- und Offline-Medien: Websites, Printpublikationen, Social Media sowie Newsletter.

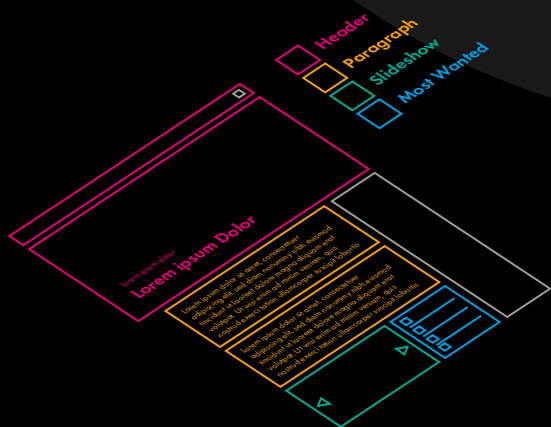


## FORWARD ASSETS

- Zentraler Speicherort
- Normplatz für aktuellste Asset-Version
- Ausgefeilte Such-Optionen
- Effizientes Rechte-Management
- Mehrfach verwenden und verdienen

### Inhalte verwerten und archivieren.

Im Mittelpunkt stehen wiederverwendbare Informations-Bausteine (Digital Assets) wie Texte, Bilder und audiovisuelle Elemente, die in der Redaktion einmal aufbereitet und dann im System (huGO+) automatisch für den jeweiligen Ausgabekanal bereitstehen. Neben der Ablage von Assets und automatisierter Vergabe von Metadaten archiviert das System erstellte Artikel und Ausgaben. So werden die Recherche beschleunigt und die Honorarabrechnung vereinfacht.

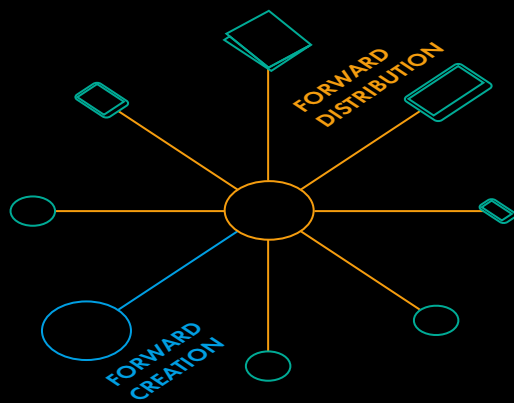


## FORWARD CREATION

- Intuitives Editieren
- Kollaboratives Arbeiten
- Dezentrale Teams
- Multi-Channel-Auslieferungen
- Headless CMS
- Smart Assets

### Einfaches Publizieren: digital first.

Die moderne Content-Creation- und Publishing-Komponente ist im Markt unter dem Namen «Living-docs» bestens bekannt und in Verlagen und Newsrooms erfolgreich im Einsatz. Mit Forward Creation können Journalisten sowie Gestalter in einer gut strukturierten, intuitiven Umgebung hochstehenden Inhalt aufbereiten – ästhetisch und effizient.

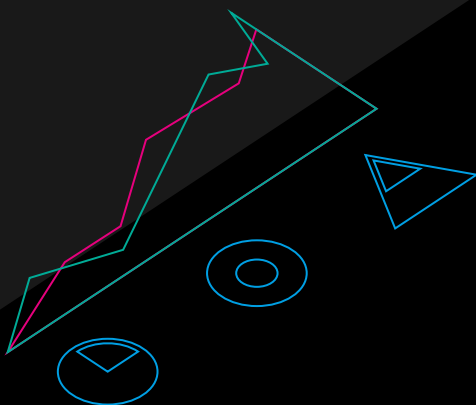


## FORWARD DISTRIBUTION

- Viele Formate und Endgeräte
- Multi-Tenant-Fähigkeit
- Personalisierung der Inhalte
- Native Apps
- Headless-CMS-Integration
- Ausspielung von A/B-Tests

### Nahtlos Inhalte ausspielen.

Sämtliche Inhalte werden hocheffizient und in Top-Qualität auf eine fast unbeschränkte Anzahl an Kanälen und Endgeräten ausgespielt. Der Publisher muss sich nicht um das aufwendige und kanalgerechte Aufbereiten und Verteilen der Inhalte kümmern. Ebenso unterstützt Forward Distribution Multi-Tenant. Das heißt, die Architektur kann äußerst flexibel Inhalte auf verschiedenen Trägern (z.B. Regionen, Publikationen) publizieren. Der Aufwand für die Wartung entsprechender «kopierter» Instanzen wird deutlich reduziert.

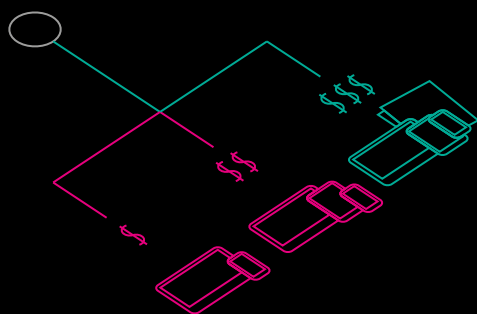


## FORWARD ANALYTICS

- Tag Management
- Tracking Integration
- Leser persönlich ansprechen
- KI-gestützte Content Feeds
- Automatisierte Dossier-Erstellung

### Messen und optimieren in Echtzeit.

Mittels Machine Learning erfahren die Produzenten, wie ihre Inhalte genutzt werden. Sofort und verständlich. Die Inhalte lassen sich nach definierten KPIs bewerten und anhand cleverer Dashboards optimieren. Hier setzen wir je nach Anforderungen unterschiedliche Werkzeuge ein.



## FORWARD PAYWALL

- Premium-Content-Schutz
- Abo-Shop-Anbindung
- In-App Payments
- Leser tracken
- Leser-Segmentierung
- Zahlungsabwicklung

### Inhalte monetarisieren.

Monetarisierung ist das A und O im modernen Verlagswesen. Jeder Artikel stellt eine Art Moment of Truth dar. Dieser Service unterstützt Verlage bei der Entwicklung und Abwicklung von Paid-Content-Angeboten, User-Datamanagement und Audience-Development. «Think big and start small» lautet hier unsere Devise.

# Starke Referenzen.

Die Softwarefirma Netcetera und der CMS-Hersteller Livingdocs sind im November 2018 eine strategische Partnerschaft eingegangen mit dem Ziel, ihre Verlagskompetenzen zu bündeln. Seit 2020 gehört Sternwald als Dritter im Bunde dazu. Daraus ist die smarte, durchgängige und erprobte Plattform für mittlere und große europäische Verlage unter dem Namen Forward Publishing entstanden.

Netcetera hat als erfahrener Partner für verschiedene große Schweizer Verlage (Ringier, Tamedia und Neue Zürcher Zeitung) unter anderem preisgekrönte News-Apps und die dafür notwendige Backend-Infrastruktur entwickelt. Die Softwarefirma deckt den gesamten IT-Lebenszyklus ab, von der Strategie bis zu der Umsetzung und dem Betrieb.

**netcetera**

[www.netcetera.com](http://www.netcetera.com)

Die Livingdocs AG hat sich dank der einzigartigen Bedienbarkeit ihres State-of-the-Art-Editors in der Medienbranche einen Namen geschaffen und unterstützt heute weit über 1000 Journalistinnen und Journalisten in der Schweiz, Deutschland und Luxemburg. Zu den Großkunden zählen Neue Zürcher Zeitung, Swisscom, Bluewin.ch und Süddeutsche Zeitung.

**livingdocs**

[www.livingdocs.io](http://www.livingdocs.io)

Sternwald begleitet News-, Magazin- und Special-Interest-Publisher auf dem Weg der Digitalisierung. Kernstück der Aktivitäten ist Digital-Asset-Management. Die Mehrfachverwendung und Ausschöpfung wertvoller Inhalte für alle Publikationskanäle sind wichtige Eckpfeiler des Verlagsgeschäftes. Zu den langjährigen Kunden zählen die Neue Zürcher Zeitung, Tamedia, Gruner + Jahr und die Mainpost.

**▲ STERNWALD®**

[www.sternwald.com](http://www.sternwald.com)

Weitere Informationen plus Demoversion:

[try.forward-publishing.com](http://try.forward-publishing.com)



Zürich / Berlin / München / Wien

Forward Publishing c/o Netcetera

Zypressenstrasse 71, 8040 Zürich, Schweiz, +41 44 297 55 55

[www.forward-publishing.com](http://www.forward-publishing.com), [info@forward-publishing.com](mailto:info@forward-publishing.com)

«Wir haben **66 Personenstunden pro Tag gewonnen.**»

«Bluewin hat Livingdocs, also «Forward Creation», seit Januar 2018 bei bluewin.ch und seit Juni 2018 bei Swisscom TV im Einsatz. Durch die Prozessverbesserungen haben wir 54% an Arbeitszeit pro Tag gewonnen – das sind bei unserer Teamgröße 66 Personenstunden, die wir in der News-Redaktion für Mehrleistung einsetzen: Die Journalisten aktualisieren häufiger. Die Artikel werden mit längeren Bildstrecken vielfältig. Der Blattmacher optimiert die Webplattformen und passt die Traffic-Flows häufiger an. Der Social-Media-Manager triggert mehr Engagement und Interaktion. Und wir haben für Video-Eigenproduktionen bessere Kapazität. Kurz: Zu allen Inhalten wird mehr Qualitätssicherung geleistet. Wir generieren dadurch höheren Traffic sowie mehr Ad-Revenue und eine hohe Leserszufriedenheit.»



Cyrill Treptow  
Leiter Bluewin

